

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

## NIEDERSCHRIFT

über die **16. öffentliche Gemeinderatssitzung**, am **Freitag**, den **15.12.2023**, um **18.00 Uhr**, im Veranstaltungssaal der Gemeinde St. Jakob in Haus.

**Anwesend:** Bgm. Franz WALLNER GR Theresia SPIEGL  
Vbgm. Michael PERTERER GR Judith GASTEIGER  
GV Richard SCHLEMMER GR Bianca LECHNER ab. 18.05/Top 3  
GR Klaus RUDOLF GR Patrick LECHNER  
GR Eike SCHUH GR Josef NIEDERMOSER  
GR Anton OBERMOSER jun. ab 18.04/Top 2

**Abwesend:** GR Georg OBWALLER / entschuldigt / Ersatz: GR Theresia SPIEGL  
GR Carina SCHARNIGG / entschuldigt / Ersatz: GR Patrick LECHNER

**Beginn:** 18.01 Uhr

**Ende:** 19.05 Uhr

**Schriftführer/in:** Anton MITTENDREIN, Finanzverwalter

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Aktuelles aus den Ausschüssen
3. Beratung und Beschlussfassung – Genehmigung der Durchführung und Verbücherung der Vermessungsurkunde Amt der Tiroler Landesregierung, Sg. Ländlicher Raum, DI.Dr. Jürgen Haberl, mit der GZl. LI-4340B/23 vom 09.10.2023 in Verbindung über die Inkarmerierung der Teilfläche (2) des Grundstücks Gp. 168/1 mit 46 m<sup>2</sup> aus EZ 90056 – „Obwald“, GB 82102 – KG Fieberbrunn, in das Grundstück Gp. 663 die EZ 34 – Öffentliches Gut Straßen / Wege, Aufschließungsstraße „Tennhäusl / Hafenberg, GB 82113 – KG St. Jakob in Haus.
4. Beratung und Beschlussfassung – Auszahlung des Förderbeitrages 2023 für heimische Bauern lt. schriftlichem Antrag
5. Beratung und Beschlussfassung – Bergbahn Buchensteinwand – Antrag Investitionszuschuss 2023
6. Beratung und Beschlussfassung – Haushaltsvoranschlag 2024 und mittelfristigen Finanzplan (MFP) 2024-2028, gemäß der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015)
7. Beratung und Beschlussfassung - Kostenübernahme für je einen Weihnachtsbaum an GR-Mitglieder, Angestellte und Arbeiter der Gemeinde sowie Lehrpersonen als Weihnachtsgeschenk
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges (§ 35 Abs. 4 TGO)

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

Der Vorsitzende eröffnet die **16. öffentliche Gemeinderatssitzung**, begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. GR Georg Obwaller hat sich entschuldigt

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

– Ersatzmitglied Theresia Spiegl ist anwesend und wird angelobt. GR Carina Scharnigg hat sich entschuldigt – Ersatzmitglied Patrick Lechner ist anwesend und ist bereits angelobt.

## **Zu Punkt 2 der Tagesordnung (Aktuelles aus den Ausschüssen):**

- **Überprüfungsausschuss** – GR Klaus RUOLF – Info – über die am 21.11.2023 stattgefundene Kassen- und Gebarungs- und Belegprüfung; es wurden keine Mängel festgestellt; Info über die schwierige Gestaltung des Vorschlages aufgrund der gestiegenen Kosten und Mindereinnahmen bei den Ertragsanteilen; Dank gilt der Verwaltung für die Aufbereitung der Unterlagen;

## **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

Bgm. Wallner – Info über die Neuaufschließung der Hofstelle „Tennhäusl“ auf KG-Fieberbrunn und in diesem Zusammenhang der Zufahrtsbereich „Hafenberg“ baulich durch den ausführenden Bautruppvom ATLR, Sg. Ländlicher Raum, geändert wurde. Zu diesem Zweck wurde eine Teilfläche von 46 m<sup>2</sup> aus der Gp. 168/1 in EZ 90056 – „Obwald“ ans Öffentliche Gut, Gp. 663 – Hofzufahrt „Hafenberg“ in EZ 34, GB 82113 – KG St. Jakob in Haus, im Zuge der stattgefundenen Grenzverhandlung abgetreten. Dem Verfahren liegt die Vermessungsurkunde vom Amt der Tiroler Landesregierung, Sg. Ländlicher Raum, DI.Dr. Jürgen Haberl, vom 09.10.2023, mit der GZl.: LI-4340B/23 zu Grunde. Die Eingliederung der Teilfläche (2) des Grundstücks Gp. 168/1 von 46 m<sup>2</sup> aus EZ 90056, GB 82102 – KG Fieberbrunn in das Grundstück Gp. 663 in EZ 34 – Öffentliches Gut Straßen / Wege, Aufschließungsstraße „Tennhäusl / Hafenberg“, GB 82113, KG St. Jakob in Haus bedarf wiederum eines „Inkammerierungsbeschlusses“.

Die Verbücherung dieser Angelegenheit soll wiederum mittels Antrag gemäß § 15 LTG durch Beauftragung eines Rechtsanwalts erfolgen.

### Beschlussfassung:

Der Gemeinderat fasst den Inkammerierungsbeschluss hinsichtlich der Eingliederung der 46 m<sup>2</sup> aus der Gp. 168/1 in EZ 90056, GB 82102 – KG Fieberbrunn, ins „Öffentliche Gut“ in EZ 34, GB 82113 – KG St. Jakob in Haus, durch Vereinigung mit der Gp. 663 – „Weg Tennhäusl / Hafenberg“, lt. Vermessungsurkunde vom Amt der Tiroler Landesregierung, Sg. Ländlicher Raum, DI.Dr. Jürgen Haberl, vom 09.10.2023, mit der GZl.: LI-4340B/23.

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen (EINSTIMMIG)

## **Zu Punkt 4) der Tagesordnung:**

Bgm. Wallner – Info – schriftliches Ansuchen der heimischen Bauern, Auszahlung des Förderbeitrages 2023, wie bisher in der Höhe von € 2.500,00 und Aufnahme des selben Betrages für das HH-Jahr 2024; kurze Info über Verwendung der Mittel für divers Tätigkeiten und zur Unterstützung der Rinderhaltenden Betriebe“;

### Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Auszahlung des Förderbeitrages 2023 an die heimischen Bauern in der Höhe von € 2.500; der selbe Betrag wird im Haushaltsvoranschlag 2024, wie gehabt, aufgenommen;

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen (EINSTIMMIG)

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

## Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – Info über das Ansuchen von der Bergbahn Pillersee vom Juni 2023 um Auszahlung des jährlichen Investitionszuschusses in der Höhe von € 17.880,00; seitens der Bergbahn Pillersee, Familie Pletzer wurde der Investitionsvertrag mit den Gemeinden einseitig gekündigt; es haben bereits mehrere Gespräche mit den betroffenen Bürgermeister (Hochfilzen, St. Jakob und St. Ulrich) GF der Bergbahn Markus Brudermann und Anton Pletzer stattgefunden; es wurden zwar Ankündigungen betreffend Investitionen, wie z.B. Erweiterung des Speicherteiches gemacht, jedoch wurde bis heute nichts konkretes vorgelegt, daher ist auch für 2023 keine Zahlung geleistet worden; Vorschlag von Bgm. Wallner – den Zuschuss auf eine zweckgebundene Rücklage (Zahlungsmittelreserve/Sparkonto) zuzuführen und kann dann im Jahr 2024, wenn Investitionen getätigt wurden, oder schriftliche Zusagen vorliegen, zusätzlich zu den im Budget 2024 vorgesehenen Betrag (ebenfalls € 17.880) an die Bergbahn ausbezahlt werden; die Gemeinde Hochfilzen ihren Beitrag für 2023 geleistet, die Gemeinde St. Ulrich hat für 2023 ebenso noch keine Zahlung getätigt;

ausführliche Diskussion der Räte darüber – GR Niedermoser – Vorschlag - Abstimmung mit der Gemeinde St. Ulrich um einheitliche Vorgangsweise; GV Schlemmer – Anfrage – ob Rücklage auch für andere Zwecke verwendet werden kann; dazu Auskunft von Gde.Bed. Mittendrein – der Gemeinderat entscheidet über die Auszahlung sowie über Verwendung der Zweckrücklage, die Mittel können auch für andere Projekte/Investitionen verwendet werden;

## Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, den für 2023 vorgesehenen Investitionszuschuss an die Bergbahn Pillersee, in Form einer zweckgebundenen Rücklage (Zahlungsmittelreserve/Sparkonto,) in der Höhe von € 18.000, wie oben angeführt, anzulegen bzw. den Betrag vom Girokonto zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen (EINSTIMMIG)

## Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – Info über die Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlag 2024 samt mittelfristigen Finanzplan 2024-2028, gemäß den Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015);

Aufgrund der steigenden Kosten in fast allen Bereichen und Mindereinnahmen bei den Ertragsanteilen, gestaltete sich die Budgeterstellung für 2024 äußerst schwierig; daher konnte der Finanzierungshaushalt nicht ausgeglichen werden, es gibt ein Minus von € 138.000, welcher durch die positiven Bestände auf den Bankgirokonto und den Zahlungsmittelreserven (Rücklagen) in der Gesamthöhe von voraussichtlich € 198.000, per 31.12.2023 abgedeckt werden; beim Ergebnishaushalt gibt es ein Nettoergebnis von Plus € 802.900.

Bgm. Wallner – wird auf die Verlesung der Langfassung des HH- Voranschlags 2024 bestanden, oder soll wie bisher die Kurzfassung verlesen werden. Es wird einstimmig festgelegt, dass die von der Gemeindeverwaltung erarbeitete und an die anwesenden GR-Mitglieder ausgehändigte Kurzfassung des Haushaltsvoranschlags 2024, vorgetragen wird;

Die Kurzfassung samt weiteren Details, wird durch Bgm. Wallner und Gde.Bed. Mittendrein Anton wie folgt vorgetragen:

Die Kundmachung über die Auflage des Haushaltsvoranschlagentwurfes 2024, wurde am 29.11.2023 an der Amtstafel der Gemeinde angeschlagen und wurde am 15.12.2023 abgenommen. Der **Entwurf des**

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

Haushaltsplanes 2024 wurde vom 30. November bis 14 Dezember 2023 (zwei Wochen) zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt aufgelegt (gem. § 60 Abs. 1. TGO 2001 in Verbindung § 93 Abs. 1).

Es wurden keine Einwände seitens der Bevölkerung eingebracht.

Der Voranschlag gemäß VRV 2015 setzt sich in zwei wesentlichen Teilen zusammen, einmal aus dem Finanzierungshaushalt (entspricht etwa der VRV 1997 dem früheren Haushalt) und dem Ergebnishaushalt (entspricht etwa einer Gewinn- und Verlustrechnung). Des weiterem gibt es für Tirol zwei Voranschläge zu erstellen, einmal die „kleinere Variante – Gemeinde“ und einmal die Variante „Gemeindeaufsicht“.

Die „große“ Vollversion im PDF-Format („Gemeindeaufsicht“) ist auch auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen;

## Kurzfassung - Haushaltsvoranschlag 2024

Sämtliche angeführten Beträge sind in € ausgewiesen.

### Finanzierungshaushalt (Anlage 1b im Voranschlag)

		Betrag
<b>OPERATIVE GEBARUNG</b>		
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	€	1.835.700
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	€	1.591.800
Einzahlungen aus Finanzerträgen	€	2.400
<b>Summe Einzahlungen operative Gebarung</b>	<b>€</b>	<b>3.429.900</b>
Auszahlungen aus Personalaufwand	€	711.300
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	€	548.700
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	€	829.700
Auszahlungen aus Finanzaufwand	€	57.500
<b>Summe Auszahlungen operative Gebarung</b>	<b>€</b>	<b>2.147.200</b>
<b>Saldo (1) Geldfluss aus Operativen Gebarung</b>	<b>€</b>	<b>1.282.700</b>
<b>INVESTIVE GEBARUNG</b>		
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	€	0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	€	0
sowie gewährten Vorschüssen	€	0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	€	736.400
<b>Summe Einzahlung investive Gebarung</b>	<b>€</b>	<b>736.400</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	€	3.515.700
Auszahlungen von gewährten Darlehen	€	0
sowie gewährten Vorschüssen	€	0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	€	271.400
<b>Summe Auszahlungen investive Gebarung</b>	<b>€</b>	<b>3.787.100</b>
<b>Saldo (2) Geldfluss aus Investiven Gebarung</b>	<b>€</b>	<b>-3.050.700</b>
<b>Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+Saldo2)</b>	<b>€</b>	<b>-1.768.000</b>
<b>FINANZIERUNTSTÄTIGKEIT</b>		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	€	1.630.000
Auszahlung aus der Tilgung von Finanzschulden	€	000
<b>Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>€</b>	<b>1.630.000</b>
Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen		
<b>Saldo (5) Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>€</b>	<b>-138.000</b>

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

(Der Finanzierungshaushalt ist somit nicht ausgeglichen und kann durch die Geldbestände Girokonten, Rücklagen ausgeglichen werden).

## FINANZIERUNGSHAUSHALT – Gegenüberstellung

### GESAMTEINNAHMEN

Summe Einzahlungen operative Gebarung	€	3.429.900
Summe Einzahlung investive Gebarung	€	736.400
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	€	1.630.000
<b>Summe</b>	<b>€</b>	<b>5.796.300</b>

### GESAMTAUSGABEN

Summe Auszahlungen operative Gebarung	€	-2.147.200
Summe Auszahlungen investive Gebarung	€	-3.787.100
Auszahlung aus der Tilgung von Finanzschulden	€	000
<b>Summe</b>	<b>€</b>	<b>-5.934.300</b>

**Differenz = Saldo 5 aus Aufstellung**

**Finanzierungshaushalt** € **-138.000**

## Ergebnishaushalt (1a im Voranschlag)

### Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	€	1.962.900
Erträge aus Transfers	€	1.641.900
Finanzerträge	€	2.400
<b>Summe Erträge</b>	<b>€</b>	<b>3.607.200</b>
Personalaufwand	€	-733.200
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	€	-970.500
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	€	-1.101.100
Finanzaufwand	€	-57.500
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>€</b>	<b>-2.862.300</b>
<b>Saldo (0) Nettoergebnis (Erträge –Aufwendungen)</b>	<b>€</b>	<b>744.900</b>
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€	78.000
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€	-20.000
<b>Summe Haushaltsrücklagen</b>	<b>€</b>	<b>58.000</b>
<b>Nettoergebnis nach Zuweisung/Entnahme von HH-Rücklagen</b>	<b>€</b>	<b>802.900</b>

## Querschnitt (Anlage 5b im Voranschlag):

### Mittelaufbringung (Erträge bzw. Einzahlungen und erhaltene Kapitaltransfers)

KZ	TEXT	Betrag	davon marktbest. Betriebe Quasi-KG(2*)
10	Einzahlungen aus eigenen Abgaben	462.000	0
11	Erträge aus Ertragsanteilen	983.500	0
12	Erträge aus Gebühren, Leistungen, Besitz u.wirtsch.Tätigk.	381.500	278.100
13	Erträge aus Veräußerungen, sonstige Erträge	8.700	500
14	Erträge aus Besitz und wirtschaftlichen Tätigkeit	0	0
15	Transfererträge von Trägern des öffentlichen Rechts	1.591.800	13.300
16	Finanzerträge	2.400	0
17	Erhaltene Kapitaltransfers	736.400	208.000
<b>19</b>	<b>Summe 1 (Mittelaufbringung bereinigt)</b>	<b>4.166.300</b>	<b>499.900</b>

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

Mittelverwendungen (Aufwendungen)		Betrag	Quasi-KG(2*)
20	Personalaufwand	-711.300	-56.500
21	Finanzierungswirksamer Sachaufwand	-548.600	-124.400
22	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen, Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	-0	-0
23	Transferaufwand	-1.101.100	-103.400
24	Finanzaufwand	-57.500	-0
<b>29</b>	<b>Summe 2 (Mittelverwendung bereinigt)</b>	<b>-2.418.500</b>	<b>-284.300</b>

Vermögensbildung (Sachanlagevermögen), inkl. Vorräte		Betrag	Quasi-KG(2*)
30	Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (Zugang/Auszahlungen)	-3.515.700	183.300
31	Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (Abgang/Einzahlungen)	0	0
32	Vorräte (Saldo/Auszahlungen)	83.000	19.900
<b>39</b>	<b>Summe 3 (Vermögensbildung bereinigt) (3*)</b>	<b>3.598.700</b>	<b>203.200</b>
<b>49</b>	<b>Saldo = Summe 1 -Summe 2 -Summe 3</b>	<b>-1.850.900</b>	<b>12.400</b>

<b>59</b>	<b>Überrechnung Quasi-KG (Ansatz 85 – 89 ehemals Maastricht-Betriebe)</b>	<b>12.400</b>
<b>60</b>	<b>Finanzierungssaldo (Voranschlag) (ehemals „Maastricht-Ergebnis) (1*)</b>	<b>-1.832.900</b>

## Anmerkung zu Querschnitt (Anlage 5b):

Im Zuge der VRV-Novelle wurde der Querschnitt geändert und ersetzt das bisherige „Maastricht-Ergebnis“. Dazu folgende Texte zur näheren Erklärung:

- 1) Entsprechend den Bestimmungen des Artikel 15 Abs. 1, österreichischer Stabilitätspakt sind die Daten bzw. Grobplanungen der Gemeinden landesweise im Wege der Länder vorzulegen, das ausgewiesene Einzelergebnis der Gemeinde zum **Finanzierungssaldo gemäß Pos. 60** hat nur bedingte Aussagekraft für das Gesamtergebnis der Haushaltskoordinierung.
- 2) Quasi-Kapitalgesellschaften außerhalb des Sektors Staat gemäß ESVG (Ansatz 85-89)
- 3) Mittelaufbringung und -verwendung sowie Vermögensbildung bereinigt näherungsweise im Sinne der Einnahmen und Ausgaben gemäß ESVG (**Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen**).

## Nachweis der Haushaltsrücklagen (Sparbücher/Sparkontos) im HH-Jahr 2024 (Anlage 6b im Voranschlag):

Bezeichnung	Anfangsstand per 01.01.2024	Zu/ Abgang	Endstand per 31.12.2024
Rücklage Anschaffung KLF	60.000	-60.000	0
Rücklage Abfertigung Personal	60.000	20.000	80.000
Betriebsmittelrücklage	60.100	0	60.100
Rücklage Zuschuss Bergbahn Pillersee	18.000	-18.000	0
<b>Summe</b>	<b>198.100</b>	<b>-58.000</b>	<b>140.100</b>

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

## Nachweis über den Schuldenstand im HH-Jahr 2024 (Anlage 6c im Voranschlag):

Verwendungszweck	Schulden Anfang d.J.	Zugang	Tilgung	Zinsen	Schuldenstand am Jahresende
Darlehen Volkshulsanierung.		1.500.000	0	52.400	1.500.000
Darlehen Mittelschulsanierung	0	130.000	0	4.600	130.000
<b>Gesamtsumme</b>	<b>0</b>	<b>1.630.000</b>	<b>0</b>	<b>57.000</b>	<b>1.630.000</b>

## Einmalige und außerordentliche Vorhaben Ausgaben Einnahmen 2024 (Auszug)

einmalige u. außerordentl. Ausgaben		einmalige u. außerordentl. Einnahmen	
Bezeichnung	VA-2024	Bezeichnung	VA-2024
<b>010 Zentralamt</b>		<b>010 Zentralamt</b>	
Amtsausstattung, EDV - PC-Tausch	7.000		
<b>029 Amtsgebäude</b>		<b>029 Amtsgebäude</b>	
Amtsausstattung, WLAN-Installation	5.000		
<b>163 Feuerwehr</b>		<b>163 Feuerwehrwesen</b>	
Anschaffung Tragkraftspritze Magirus 1500l/min	13.000	Zuschuss Feuerwehrfonds Tragkraftspritze	3.000
Austausch Atemschutz-Prüfkoffer	4.800	Bedarfszuweisung KLF-Anschaffung	20.800
Austausch Telefonanlage	1.500	Haushaltsrücklage KLF - Auflösung	60.000
Anschaffung Kleinlöschfahrzeug (KLF) 2023	208.000	Bundesförderung - KAT-Fonds	83.200
		Zuschuss Feuerwehrfonds KLF-Ansch.	31.200
<b>211 Volksschule</b>		<b>211 Volksschule</b>	
Betriebsausstattung - Tablets, EDV	9.000	Landeszuschuss - Tabletsanschaffung	6.000
<b>21101 Volksschule Sanierung 2024</b>		<b>21101 Volksschule Sanierung 2024</b>	
Baukosten	3.000.000	Bedarfszuweisung	1.000.000
		Bedarfszuweisung Schul- u. Kindergartenf.	100.000
		Kapitaltransfer Bund KIG-Mittel	90.000
		Kapitaltransfer Bund - Kinderbetreuung	100.000
		Kapitaltransfer Land - Barrierefrei.	
		Heizungs-, PV-Anlage, erneuerbare Energ	165.000
		Darlehensaufnahme	1.500.000
<b>21201 Mittelschule - Sanierung 2024-2026</b>		<b>21201 Mittelschule - Sanierung</b>	
Transferzahlung - anteilige Baukosten 2024	250.000	Bedarfszuweisung	120.000
		Darlehensaufnahme	130.000
<b>269 Sport - Sonstige Einrichtungen u. Maßnahmen</b>		<b>269 Sport- Sonstige Einricht. u. Maßnahmen</b>	
Instandhaltung - sonstigen Anlagen - Tennisplatz	4.000		
<b>321 Einrichtungen der Musikpflege / Pavillon</b>		<b>321 Einrichtungen der Musikpflege / Pavillon</b>	
Kapitaltransferzahlung - Zuschuss Sonnen- u. Regensch.	2.000		
<b>380 Einrichtungen der Kulturpflege VA-Saal</b>		<b>380 Einrichtungen der Kulturpflege VA-Saal</b>	
Saalausstattung	1.000		
<b>380010 Einricht. Kulturpflege - Kulturausschuss</b>		<b>380010 Einricht. Kulturpflege - Kulturausschuss</b>	
Sonstige Ausgaben - Veranstaltungen	2.000		
<b>421010 Pflegeheime - Sozialzentrum Pillersee</b>			
Notstromaggregat - anteilige Kosten	6.100		
<b>612 Gemeindestraßen</b>		<b>612 Gemeindestraßen</b>	
Straßen- und Gehwegbau, Brückenbau, Verkehrsein.	15.000	Bedarfszuw. Infrastrukt.	55.700
Straßenbau, Erschließung "Langau"	41.000		

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

<b>616 Sonstige Straßen und Wege</b>		<b>616 Sonstige Straßen und Wege</b>	
Transferzahlung - Güterwegsan. "Tennhäusl/Hafenberg"	2.000		
<b>633 Wildbachverberbauung</b>		<b>633 Wildbachverbauung</b>	
Schutzwasserbauten	2.000		
<b>640 - Einrichtung u. Maßnahmen der STVO</b>		<b>640 - Einrichtung u. Maßnahmen der STVO</b>	
Sonderanlagen, Verkehrszeichen	10.000		
<b>652 Seilbahnen - Bergbahn Pillersee</b>		<b>652 Seilbahnen - Bergbahn Pillersee</b>	
Zuschuss Bergbahn Pillersee	36.000	Haushaltsrücklage - Auflösung aus 2023	18.000
<b>680 Post- und Telekommunikationsdienste</b>		<b>680 Post- und Telekommunikationsd.</b>	
<b>Breitbandinternetausbau - Gemeindegebiet</b>		<b>Breitbandinternetausbau - Gemeindegebiet</b>	
Sonderanl. - Breitbandausbau	5.000	Kapitaltransferz. Bund - Endabrechnung	20.000
		Kapitaltransferz. Land - Endabrechnung	30.000
<b>815 Parkanlagen - Spielplätze</b>		<b>815 Parkanlagen - Spielplätze</b>	
Spielplatz - Geräte	2.000		
<b>816 Straßenbeleuchtung</b>		<b>816 Straßenbeleuchtung</b>	
Anschaffungen - Straßenbeleuchtung	3.000		
<b>820 Wirtschaftshöfe</b>		<b>820 Wirtschaftshöfe</b>	
Maschinen u. masch. Anlagen	1.000		
Wasserleitungserneuerungen	10.000		
Wasserleitungsbau - Erschließung Langau	16.800		
Betriebsausstattung - Funk-Wasserzähler	1.000		
Anschaffung Hydranten, Druckrohre	2.500		
<b>851 Betriebe der Abwasserbeseitigung</b>		<b>851 Betriebe der Abwasserbeseitigung</b>	
Kanalbau - Filzenweg "Dampfgarten-Stöckl"	100.000		
Kanalisationsbauten - Erschließung "Langau"	28.000	Marktgemeinde Fieberbrunn	
Klärwerk - Notstromaggregat anteilige Kosten	9.100	Rückerstattung Notstromaggregat	7.300,00
<b>859 Sonst.Betr.m.marktbest. Tätigkeit - tour.Infr.</b>		<b>859 Sonst.Betr.m.marktbest. Tätigkeit-tour.Infr.</b>	
Anschaffung Hinweisschilder, Bänke	5.000		
<b>912 Rücklagen</b>		<b>912 Rücklagen</b>	
Zuweisung an Abfertigungsrücklage	20.000		
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>3.822.800</b>	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>3.540.200</b>

## Transferzahlungen Zuschüsse Bedarfszuweisungen– 2024 (Auszug): (Anlage 6a im Voranschlag)

Kleinlöschfahrzeug – Zuschuss aus dem Katastrophenfonds – Bund	€	83.200
Volksschulprojekt – Kapitaltransfer Bund – Kommunalinvestitionsgesetz	€	90.000
Volksschulprojekt – Kapitaltransfer Bund – Förderung Kinderbetreuung	€	100.000
LWL (Breitbandausbau) Transferzahlung vom Bund	€	20.000
Sonstige Finanzaufweisungen nach dem FAG – Finanzaufweisung Bund	€	8.300
Sonstige Finanzaufweisungen nach dem FAG – Anteil Elementarpädagogik	€	21.800
Flurpolizei - Personalkostenzuschuss – Waldaufseher	€	6.000
Freiwillige Feuerwehr – Landeszuschuss für Tragkraftspritze	€	3.000
Freiwillige Feuerwehr – Landeszuschuss für Kleinlöschfahrzeug	€	31.200
Freiwillige Feuerwehr – Bedarfszuweisung für Kleinlöschfahrzeug	€	20.800
Volksschule – Landeszuschuss – Anschaffung Tablets (Schulklasse)	€	6.000

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

## Transferzahlungen Einnahmen - Zuschüsse Bedarfszuweisungen – 2024:

Volksschule – Transferzahlung Land - Personalkostenzuschuss	€ 13.500
Volksschulprojekt – Kapitaltransfer Land Barrierefreiheit, Heizungsanlage	€ 100.000
Volksschulprojekt – Kapitaltransfer Land Förderung Kinderbetreuung	€ 50.000
Volksschulprojekt – Kapitaltransfer Land Förderung PV-Anlage	€ 15.000
Volksschulprojekt – Bedarfszuweisung 2024	€ 1.000.000
Volksschulprojekt – Bedarfszuweisung Schul- u. Kindergartenbaufonds	€ 100.000
Mittelschulsanierung – Bedarfszuweisung 2024	€ 120.000
Kindergarten - Personalkostenzuschuss- Kindergarten	€ 82.000
Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe Zuwendungen des Landes	€ 4.500
TLR-Infrastrukturprogramm Straßennetz 2020-2024 – Bedarfszuweisung	€ 55.700
LWL (Breitbandausbau) Transferzahlung vom Land	€ 30.000
Bedarfszuweisung – Unterstützung strukturschwacher Gemeinden	€ 24.000
Bedarfszuweisung – landesinterner Finanzausgleich	€ 47.100
Sonst. Zuschüsse des Bundes Transferzahlung Zuschuss Pflegefonds	€ 31.100
Zuschüsse nach landesges. Bestimmungen Gemeindeentlastungspaket	€ 41.100
Zuschüsse nach landesges. Bestimmungen öffentlicher Personenverkehr	€ 1.500
Abwasserbeseitigung – Kostenersätze – Gemeinde St. Ulrich	€ 6.000
Abwasserbeseitigung – Teilrückerstattung Notstromaggregat	€ 7.300

## Eigene Steuern, Gebühren, Abgaben und Ertragsanteile: (Auszug)

Wasseranschlussgebühren	€ 60.000
Kanalanschlussgebühren	€ 146.000
Grundsteuer A	€ 1.500
Grundsteuer B	€ 89.000
Kommunalsteuer	€ 115.000
Hundesteuer	€ 4.500
Zweitwohnsitzabgaben	€ 22.000
Abgaben n. d. Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz	€ 220.000
Ertragsanteile	€ 983.500

## Transferzahlungen Auszahlungen an Land und Verbände 2024: über € 1.000,00 (Auszug) – (Anlage 6a im Voranschlag):

Pensionen - Beitrag Pensionsfonds Sprengelärzte	€ 3.400
Berufsbildende Pflichtschulen – Landesberufsschule Betriebsbeitrag	€ 4.500
Berufsbildende Pflichtschulen - Investitionsbeitrag	€ 2.200
Sport – Sonst. Einrichtungen - Sportförderung	€ 3.400
Musik – Transferzahlung – Personalkosten Musikschule	€ 18.300
Heimatspflege - Beitrag a. Landesgedächtnisstiftung	€ 3.200
Sozialhilfe - Beitrag Mindestsicherung (Hoheitsbereich)	€ 4.000
Sozialhilfe - Beitrag Mindestsicherung (Privatbereich)	€ 110.200

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

## Transferzahlungen Auszahlungen an Land und Verbände 2024:

Behindertenhilfe - Rehabilitationsbeitrag a. d. Land	€	63.900
Flüchtlingshilfe – Landesfonds-Beitrag Flüchtlingshilfe	€	9.000
Jugendwohlfahrt - Beitrag n. d. Jugendwohlfahrtsgesetz	€	16.700
Rettungsdienste - Beitrag zum Tiroler Rettungsgesetz	€	10.700
Beitrag z. Tiroler Landeskrankenanstaltenfonds	€	170.100
Landesumlage	€	48.800
Pensionen - Beitrag Gemeindeverband ausgesch. Bürgermeister	€	6.500
Standes- u. Staatsbürgerschaftsverb. - Betriebsbeitrag	€	3.500
Flurpolizei - Waldaufseher St. Ulrich/St. Jakob Personalkostenzuschuss	€	15.000
Volksschule – Betriebskostenb. Ausweichräumlichkeiten in Mittelschule	€	4.500
Mittelschule Fieberbrunn – Investitionsbeitrag	€	3.400
Mittelschule Fieberbrunn - Betriebsbeitrag	€	59.800
Mittelschule (Sprengelfremd) Betriebsbeitrag	€	1.000
Mittelschule Fieberbrunn Sanierung 2024-2026 – Baukostenanteil 2024	€	250.000
Polytechnische Schule St. Johann i.T. – Betriebsbeitrag	€	4.500
Musik – Betriebsbeitrag Landesmusikschule	€	1.900
Altenwohnheim Kitzbühel – Betriebsbeitrag Übergangspflege	€	1.000
Sozialzentrum Pillersee – Schuldendienstbeitrag	€	8.400
Sozialzentrum Pillersee – Anteil Notstromaggregat	€	6.100
Bezirkskrankenhaus - Betriebsbeitrag	€	28.000
Verkehr – Beitrag VVT – Buslinie Pillerseetal	€	15.000
Abwasserbeseitigung Fieberbrunn- Betriebsbeitrag Klärwerk	€	86.400
Abwasserbeseitigung Fieberbrunn- Investitionsbeitrag Klärwerk	€	4.700
Abwasserbeseitigung – Klärwerk - Anteil Notstromaggregat	€	9.100
Gemeindeorgane - Pensionsversicherungsbeitrag Mandatare	€	6.000

Ausführliche Diskussion und Anfragen, welche durch Bgm. Wallner und Gde. Bed. Mittendrein näher erläutert werden.

GR Niedermoser – ihm ist aufgefallen, dass der Pensionsbeitrag an den Gemeindeverband für ausgeschiedene Bürgermeister in der Höhe von € 6.500 sehr hoch erscheint; diesbezüglich soll im Landtag über die Liste Fritz eine Klärung erfolgen, wie die Mittel verwendet werden;

### Beschlussfassung:

Der Haushaltsvoranschlag 2024 mit mittelfristigen Finanzplan 2024-2028 wird wie vorgetragen durch den Gemeinderat beschlossen.

➤ Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - EINSTIMMIG

### Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Bgm. Wallner – Info – wie in den letzten Jahren - Weihnachtsbäume als Weihnachtsgeschenk für GR-Mitglieder, Gde-Bedienstete sowie Lehrpersonen; Die Kosten dafür betragen ca. € 2.600 und werden von Martina Grill, aus Niederösterreich bezogen;  
Kurze Diskussion der Räte

# Gemeinde - St. Jakob i.H.

## Beschlussfassung:

Die Kostenübernahme für Weihnachtsbäume an GR-Mitglieder, Angestellte und Arbeiter der Gemeinde sowie Lehrpersonen als Weihnachtsgeschenk wie oben angeführt wird beschlossen.

➤ Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - EINSTIMMIG

## Zu Punkt 8 Anträge, Anfragen und Allfälliges der Tagesordnung:

- Wohnsitzerklärungsformular - GR Niedermoser – teilt dazu mit, dass er sich erkundigt hat und das Wohnsitzerklärungsformular vor Anmeldung nicht ausgefüllt werden muss bzw. dies von der Behörde nicht verlangt werden kann; Trotzdem soll bei Verdacht (nicht genehmigter Freizeitwohnsitz) von der Meldebehörde (Bürgermeister) eine Wohnsitzerklärung verlangt werden;

➤ Keine weitere Wortmeldung seitens der GR-Mitglieder zu diesem Tagesordnungspunkt.

\*\*\*\*\*

-----  
**Bgm. Franz WALLNER**

-----  
**Vbm. Michael PERTERER**

-----  
**GV Richard SCHLEMMER**

-----  
**Schriftführer Anton Mittendrein**